

Inhaltsverzeichnis

Voraussetzungen

Proxyserver	6
Verwendung eines Proxyservers	6
 Voraussetzung 	6
Einstellen der Proxykonfiguration	6
• Beispiele	6
Zugriff und SSL-Zertifikate	8
Erstellung der Zertifikate unter Linux / Unix	8
Erstellung der Zertifikate unter Windows	8
Vorbereitung	9
Schlüssel erzeugen	9
Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen	9
Web-Browser	10
Lizenzen	11
 Einstellungen	
Einstellungen des ConAktiv® Web-Servers	13
Einstellungen in ConAktiv®	16
Benutzereinstellungen	16
Rechte und allgemeine Einstellungen	17

Arbeiten mit ConAktiv® Mobile

Anmeldung an ConAktiv	19
Anmeldung an ConAktiv®	19
Kennwort ändern	22

Willkommen

Sie können über ein Smartphone oder Tablet mit iOS oder Android Betriebssystem (und selbstverständlich auch über einen Desktop Computer oder Laptop), direkt auf die mit ConAktiv® verwalteten zentralen Unternehmensdaten zugreifen. Die webbasierte Benutzeroberfläche erlaubt es den Anwendern, unterwegs auf Adressen, Termine, Infos und Aufgaben zuzugreifen und Stunden- und Materialzettel sowie Reisekostenabrechnungen auszufüllen.

Voraussetzungen

Verwendung eines Proxyservers

In der Standardeinstellung ist die ConAktiv® Mobile App unter der URL (und Port) erreichbar, die im ConAktiv® Web-Server hinterlegt ist.

Möchten Sie die Mobile App von einem anderen Web-Server, z.B. einem Apache oder Nginx ausführen lassen, muss die Konfiguration der Mobile App angepasst werden. In diesem Fall läuft die App in einem Ordner unter dem alternativen Web-Server und greift über ein PHP-Script per SOAP auf den ConAktiv® Web-Server zu. Die Rechner, auf denen die Server laufen, können damit auch räumlich voneinander getrennt sein.

Voraussetzung

Um die Proxylösung nutzen zu können, muss der alternative Web-Server PHP mindestens ab Version 5.0 unterstützen. Außerdem muss der ConAktiv® Web-Server von dem alternativen Server aus erreichbar sein.

Einstellen der Proxykonfiguration

Die Konfiguration zur Nutzung des Proxyservers wird in der Mobile App vorgenommen.

In der Datei config.js (zu finden im ConAktiv® Serververzeichnis \Server Database\Web\mobile") kann in der Sektion "connection" eingestellt werden, ob ein Proxyserver verwendet werden soll und unter welcher Adresse dieser ggf. zu erreichen ist.

```
var config = {
    'connection': {
        'useRemoteServer': true,
        'remoteServerAddress': '{ConAktiv-Webserver Adresse}'
    },
    ...
};
```

Beispiele

```
'remoteServerAddress': '192.168.1.11'
```

Der ConAktiv® Web-Server ist unter der IP-Adresse "192.168.1.11" erreichbar, es wird der Standardport "80" genutzt.

'remoteServerAddress': ' http://192.168.1.11:1234 '

Der ConAktiv® Web-Server ist unter der IP-Adresse "192.168.1.11" erreichbar, es wird der Port "1234" verwendet. "http://" könnte auch weggelassen werden.

'remoteServerAddress': ' https://192.168.1.11:1234 '

Der ConAktiv® Web-Server ist SSL verschlüsselt unter der IP-Adresse "192.168.1.11" erreichbar, es wird der Port "1234" verwendet.

'remoteServerAddress': 'conaktiv.meineurl.de'

Der ConAktiv® Web-Server ist unter der URL "conaktiv.meineurl.de" erreichbar, es wird der Standardport "80" verwendet.

Zugriff und SSL-Zertifikate

Der TCP-Port, über den ConAktiv® Mobile angesprochen werden soll, muss freigeschaltet sein, dieser darf nicht, z.B. durch eine Firewall geblockt sein.

Sofern ConAktiv® Mobile über das Internet erreichbar sein soll, müssen in Ihrem Netzwerk die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden.

Soll die Verbindung zwischen Browser und ConAktiv® Mobile verschlüsselt sein, benötigen Sie ein entsprechendes Zertifikat. Die Zertifikatsdateien müssen

cert.pem

und

key.pem

heißen und müssen sich im ConAktiv® Serververzeichnis "\Server Database" befinden. Installieren Sie die Zertifikatsdateien das erste Mal, dann muss ein Neustart des ConAktiv® Servers erfolgen.

Erstellung der Zertifikate unter Linux / Unix

Um über ein Terminal die Zertifikate zu erstellen, muss OpenSSH auf dem System installiert sein.

Folgende zwei Befehle müssen ausgeführt werden:

```
openssl req -new -x509 -key {{IP-Adresse}}.key -out {{IP-Adresse}}.cert -days 3 openssl genrsa -out {{IP-Adresse}}.key 2048
```

Anstelle von {{IP-Adresse}} geben Sie die IP-Adresse an, unter welcher der ConAktiv®-Webserver von außen erreichbar ist.

Nach der Erzeugung benennen Sie die Dateien wie oben beschrieben in cert.pem und key.pem um und kopieren diese in das ConAktiv® Serververzeichnis \Server Database.

Erstellung der Zertifikate unter Windows

Zur Erzeugung eines Zertifikats unter Windows, kann z.B. die Light-Version für OpenSSL von Shining Light Productions (http://slproweb.com/products/Win32OpenSSL.html) verwendet werden.

Nach der Installation führen Sie folgende Schritte durch:

Vorbereitung

Öffnen Sie eine Powershell und wechseln Sie in den Installationsordner der Shining Light Productions Software.

Für die 64-Bit Version ist dies standardmäßig "C:\OpenSSL-Win64\bin".

Eine Powershell können Sie öffnen, indem Sie unter Windows 8 oder Windows 10 in der Windows-Suche "powershell" eingeben. Unter Windows 7 geben Sie im Ausführen-Dialog "powershell.exe" ein.

Geben Sie folgendes in der Powershell-Konsole ein:

```
$env:openssl_conf="C:\OpenSSL-Win64\bin\openssl.cfg"
$env:RANDFILE="C:\OpenSSL-Win64\bin\.rnd"
```

Wenn Sie die 32-Bit Version von OpenSSL installiert haben, ersetzen Sie in den obigen Befehlen "Win64" mit "Win32".

Schlüssel erzeugen

Mit folgendem Befehl wird der Schlüssel erzeugt, mit dem das Zertifikat unterschrieben wird:

```
.\openssl.exe genrsa -out {{IP-Adresse}}.key 2048
```

Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen

```
.\openssl.exe req -new -x509 -key \{\{IP-Adresse\}\}.key -out \{\{IP-Adresse\}\}.cert -
```

Anstelle von {{IP-Adresse}} geben Sie die IP-Adresse an, unter welcher der ConAktiv® - Webserver von außen erreichbar ist.

Nach der Erzeugung benennen Sie die erzeugten Dateien "{{IP-Adresse}}.cert" und "{{IP-Adresse}}.key" wie oben beschrieben in "cert.pem" und "key.pem" um und kopieren Sie in das ConAktiv® Serververzeichnis "\Server Database".

10 Web-Browser

Web-Browser

ConAktiv® Mobile wird von den Standard-Internetbrowsern der Betriebssysteme iOS und Android unterstützt.

Lizenzen

Lizenzen

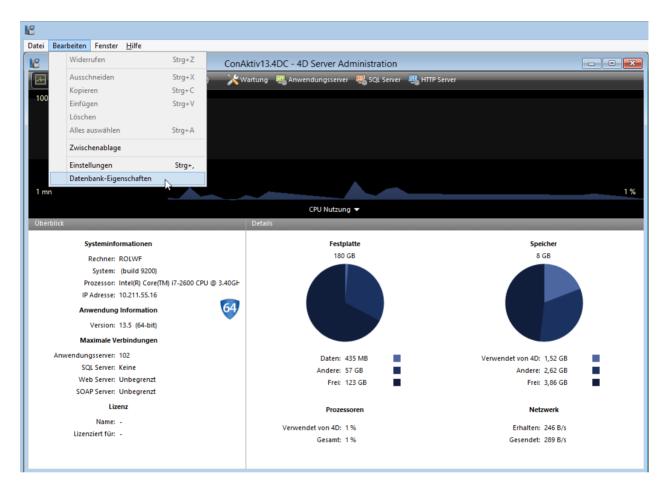
Bei der Anmeldung eines Benutzers an ConAktiv® Mobile wird eine Clientlizenz (Voll-, Kommunikations- oder Zeiterfassungslizenz) von ConAktiv® belegt.

Sollte die ConAktiv® Web-Lizenz, die bis einschließlich ConAktiv® 9 erhältlich war, in Ihrer ConAktiv® Konfiguration enthalten sein, dann können sich beliebig viele Benutzer an ConAktiv® Mobile anmelden, ohne dass dabei eine Voll-, Kommunikations- oder Zeiterfassungslizenz belegt wird . Damit ein Benutzer eine unlimitierte Lizenz verwendet, aktivieren Sie in dessen Benutzerdatensatz das Ankreuzfeld "Bei Webzugriff unlimitierte Lizenz nutzen" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/systemmodule/conaktiv-web-interface/einstellungen-in-conaktiv/benutzereinstellungen/#UnlimitLizenz).

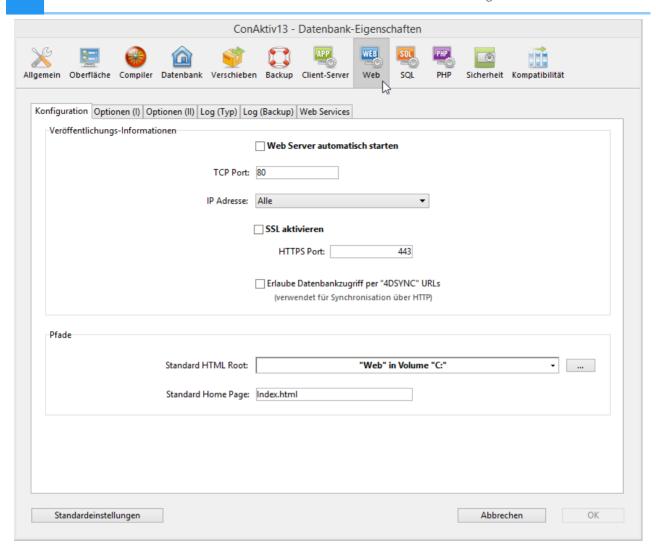
Einstellungen

Einstellungen des ConAktiv® Web-Servers

Um den ConAktiv®-Server für den Zugriff über ConAktiv® Mobile zu konfigurieren, öffnen Sie am Server unter dem Bearbeiten-Menü die Datenbank-Eigenschaften.



Klicken Sie auf Web-Schaltfläche. Sie gelangen auf die Registerkarte "Konfiguration" der Web-Einstellungen.



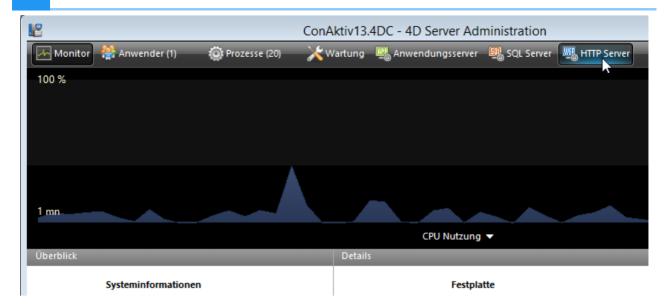
Der Web-Server soll in der Regel mit dem Start des ConAktiv® Servers ebenfalls gestartet werden. Aktivieren Sie dazu das Ankreuzfeld "Web Server automatisch starten".

Tragen Sie in das Feld "TCP Port:" den Port ein, über den der Web-Server erreichbar sein wird. Standardmäßig wird hier Port 80 vorgeschlagen.

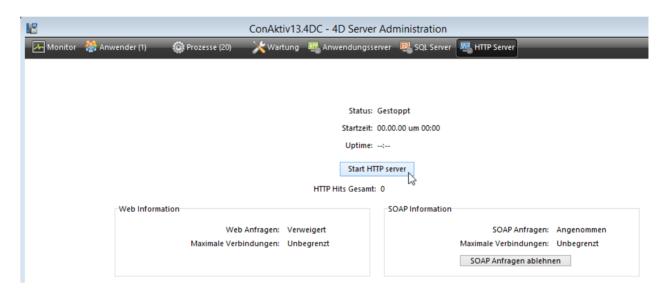
Soll die Verbindung zwischen Browser und ConAktiv® Mobile mit einer SSL-Verschlüsselung erfolgen, aktivieren Sie das Ankreuzfeld "SSL aktivieren". Beachten Sie, dass dazu entsprechende Zertifikatsdateien notwendig sind, siehe Abschnitt "Zugriff". Über welchen Port die verschlüsselte Verbindung laufen soll, geben Sie im Feld "HTTPS Port:" an. Standardmäßig wird Port 443 vorgeschlagen.

Haben Sie die notwendigen Optionen angepasst, klicken Sie auf den Knopf "OK" im Fuß des Fensters der Datenbank-Eigenschaften. Führen Sie ggf. einen Neustart des ConAktiv® Servers durch.

Sofern Sie nicht die Option "Web Server automatisch starten" aktiviert haben, müssen Sie den Web-Server manuell starten. Klicken Sie hierzu auf dem Administrationsfenster des ConAktiv® Servers auf den Knopf "HTTP Server".



Klicken Sie auf der sich öffnenden Administrationsseite auf den Knopf "Start HTTP server".



Der Server wird gestartet.

Starten Sie den ConAktiv® Server neu, muss der Web-Server ebenfalls neu gestartet werden.

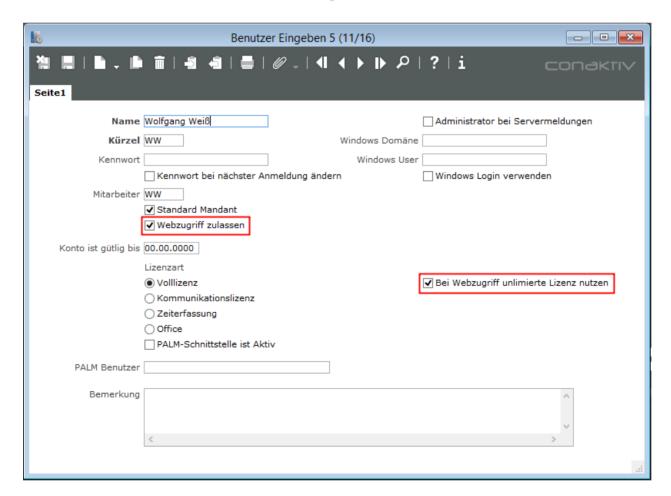
Einstellungen in ConAktiv®

Benutzereinstellungen

Damit ein Benutzer überhaupt auf ConAktiv® Mobile zugreifen kann, muss in dessen Benutzerdatensatz die Möglichkeit des Webzugriffs aktiviert werden. Öffnen Sie hierzu entweder aus dem Rechtedialog (über den Knopf "Benutzer") oder in den Systemparametern (über den Eintrag "Benutzer anlegen/bearbeiten") das Benutzermodul.

Suchen Sie dort den gewünschten Benutzerdatensatz heraus und öffnen Sie diesen. Aktivieren Sie das Ankreuzfeld "Webzugriff zulassen".

Sollte die ConAktiv® Web-Lizenz, die bis einschließlich ConAktiv® 9 erhältlich war, in Ihrer ConAktiv® Konfiguration enthalten sein, dann können sich beliebig viele Benutzer an ConAktiv® Mobile anmelden, ohne dass dabei eine Voll-, Kommunikations- oder Zeiterfassungslizenz belegt wird . Damit ein Benutzer eine unlimitierte Lizenz verwendet, aktivieren Sie in dessen Benutzerdatensatz das Ankreuzfeld "Bei Webzugriff unlimitierte Lizenz nutzen" .



Rechte und allgemeine Einstellungen

Grundsätzlich greifen für die Bearbeitung von Adressen, Terminen, Aufgaben zur Zeit- und Materialerfassung über ConAktiv® Mobile sämtliche Rechte und Einstellungen, die auch für den Client-Betrieb zur Verfügung stehen. Welche Rechte und Einstellungen dies konkret sind, entnehmen Sie bitte den Kapiteln "Adressen" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/kontaktmodule/ansprechpartner/), "Terminliste" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/kontaktmodule/terminliste/), "Aufgaben" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/kontaktmodule/aufgaben/), "Stunden eingeben" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/projektmodule/stunden-eingeben/) und "Material eingeben" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/projektmodule/material-eingeben/) sowie dem Kapitel "Rechte" (https://handbuch.conaktiv.de/wiki/version-17/systemmodule/rechtedialog/).

Darüber hinaus gibt es ein weiteres Recht, das konkret in ConAktiv® Mobile greift. Aktivieren Sie das Recht "Mobil: Adressen Bearbeiten" für Adressen, dann kann ein Benutzer bzw. die Benutzer einer Benutzergruppe in ConAktiv® Mobile überhaupt erst Adressen ändern und neu anlegen.

Arbeiten mit ConAktiv® Mobile

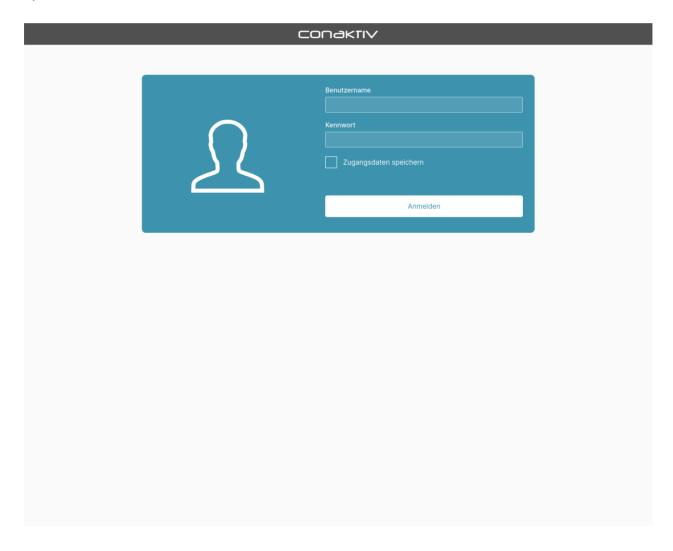
Anmeldung an ConAktiv®

Starten Sie auf Ihrem Smartphone den Standard-Internetbrowser und geben Sie die Adresse zum Web-Server ein, auf dem ConAktiv® Mobile4 installiert ist.

Die

Adresse des Web-Servers setzt sich zusammen aus einer IP-Adresse oder URL, gefolgt von "/ mobile4/". Beachten Sie bitte, dass der letzte Schrägstrich unbedingt eingegeben werden muss, andernfalls wird lediglich eine leere Seite angezeigt.

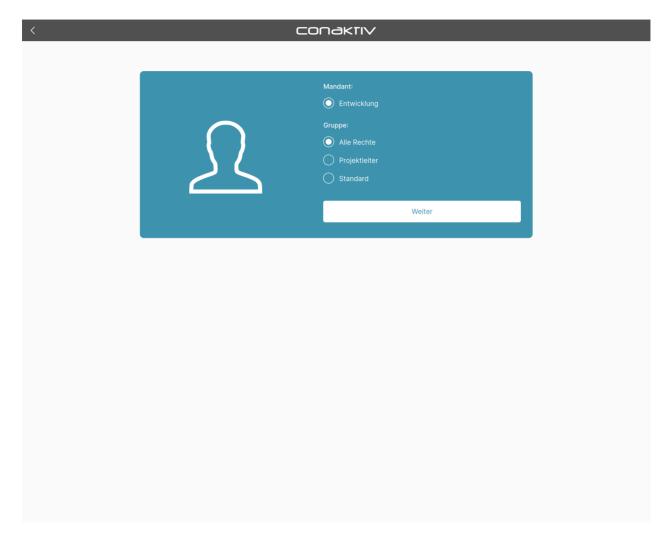
Sollte Ihnen die IP-Adresse oder URL unbekannt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.



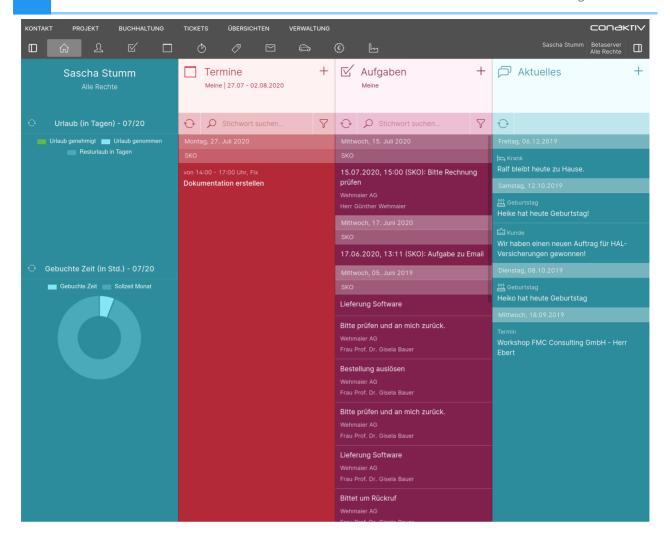
Geben Sie in dem sich öffnenden Dialog Ihren vollständigen ConAktiv®-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Möchten Sie Ihre Zugangsdaten für zukünftige Anmeldungen speichern, dann aktivieren Sie die Checkbox "Zugangsdaten speichern".

Betätigen Sie die Schaltfläche "Anmelden".

In einem weiteren Dialog haben Sie die Möglichkeit, den Mandanten zu wählen, an welchen die Anmeldung erfolgen soll, gefolgt von der Benutzergruppe.



Betätigen Sie die Schaltfläche "Weiter", so erfolgt die Anmeldung an ConAktiv® und Sie gelangen auf die Startseite der ConAktiv® Mobile4.



22 Kennwort ändern

Kennwort ändern

Um das Kennwort zu ändern, mit dem Sie sich an ConAktiv® und an ConAktiv® Mobile anmelden, öffnen Sie zunächst das Menü "Verwaltung" und betätigen die Schaltfläche "Kennwort ändern".

